



## Spendenübergabe aus der Aktion „Gemeinsam gegen Corona“

### Aktion der Stiftergemeinschaft Fürth unterstützt zwei gemeinnützige Organisationen

Seit Mitte April engagiert sich die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth mit einer besonderen Spendenaktion. Unter dem Motto „Gemeinsam gegen Corona“ will man dazu beitragen, die Folgen der Pandemie abzufedern und unbürokratisch Unterstützung zu leisten. Hier finden hilfsbereite Menschen aus der Region die geeignete Plattform, um Gutes zu tun.

Nun wurden rund 2.200 Euro aus dem inzwischen gesammelten Spendentopf an das Freiwilligen Zentrum Fürth überreicht. Dieses war, wie so viele gemeinnützige Einrichtungen durch die Corona-Pandemie stark betroffen. Bestehende Projekte konnten nicht fortgeführt werden. Stattdessen ging und geht man – der Situation geschuldet – kreative Wege, wie etwa mit der Einrichtung einer Hotline für Hilfesuchende, einer Mundschutz-Nähaktion oder mit der Postkartenaktion „Post für Dich“, mit der Schülerinnen und Schüler des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums die Bewohner des Sofienheims ein wenig aufheiterten.

Weitere rund 2.200 Euro aus den gesammelten Geldern der Aktion „Gemeinsam gegen Corona“ gingen an die Freiwilligenagentur des Zirndorfer Familienzentrums für ihr Projekt „Nähe schaffen - trotz Distanz“ und dem Helferkreis Zirndorfer Alltagshelfer. Damit wird in den Gemeinden des Landkreises Hilfe vermittelt - zwischen Menschen, die Zeit und Unterstützung schenken möchten, und solchen, die sich Beistand wünschen. Zum Angebot gehören Einkaufshilfe, Post- und Apothekengänge, Masken nähen oder Gassi gehen mit dem Hund. Ganz besonders wichtig in Zeiten der sozialen Distanz: Hier finden Hilfesuchende passende Gesprächspartner, die am Telefon oder digital erzählen, aufmuntern oder einfach nur zuhören.

„Auch in diesen herausfordernden Zeiten wollen wir die gemeinnützigen Vereine und ehrenamtlich engagierten Menschen der Region unterstützen. Unsere Aktion soll dabei helfen, die Herausforderungen, die der Lockdown als Folge von Corona mit sich brachte, zu bewältigen“, erklärt Petra Detampel, Stiftungsexpertin der Sparkasse Fürth.



**Thomas Mück**  
Leiter Marketing  
0911 / 7878 - 2401  
[presse@sparkasse-fuerth.de](mailto:presse@sparkasse-fuerth.de)



**Angelika Uebelacker**  
Marketing  
0911 / 7878 - 2435  
[presse@sparkasse-fuerth.de](mailto:presse@sparkasse-fuerth.de)



**Bildunterschrift**

Petra Detampel (Stiftungsexpertin der Sparkasse), Elvira Leinhos (Freiwilligenagentur Zirndorf), Ute Zimmer und Ulrike Wießmann-Adler (Freiwilligen-Zentrum Fürth) sowie Klaus Brunner (Stiftungsexperte der Sparkasse) bei der Übergabe der Spendenschecks.

**Über die Sparkasse Fürth**

Die Sparkasse Fürth bietet seit 1827 den Menschen in der Region alle Möglichkeiten für den Zahlungsverkehr, zum Sparen und zur Kreditaufnahme. Darüber hinaus sind das Wertpapiersparen, die Vermittlung von Versicherungen, Immobilien und Bausparverträgen aus der S-Finanzgruppe wesentliche Geschäftsaktivitäten. Gelder werden primär im Geschäftsgebiet gesammelt und zur Entwicklung dieser Region wieder in Form von Finanzierungen zur Verfügung gestellt. Das Gemeinwohl und die langfristige Entwicklung stehen über einer kurzfristigen Gewinnerzielung.

